

Mehr Geld für den Kommunalverbund

Achim soll höheren Beitrag zahlen

ACHIM ■ Der Kommunalverbund ist unterfinanziert. Das war die Kernbotschaft von Susanne Krebs, Geschäftsführerin des Kommunalverbundes, die am Dienstagabend im Entwicklungsausschuss der Stadt referierte. Darum sollen sich die Mitgliedsbeiträge für die Kommunen, darunter auch Achim, erhöhen. Im Haushaltsplan für 2012 ist die Erhöhung noch nicht enthalten. Der Betrag würde sich von derzeit 7535 Euro um 4521 Euro erhöhen.

Derzeit gibt es beim Kommunalverbund rund 200 feste Stellen. Das Gremium soll die regionale Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden stärken. Dabei gehe es neben der wirtschaftlichen Zusammenarbeit (Negativbeispiel für Achim ist der Bau des We-

serparks in Bremen), auch um den Ausgleich kultureller und touristischer Interessen (GartenKulturMusikfestival, Radtourismus).

Die Fraktionen waren sich im Wesentlichen einig, dass ein Verzicht auf die Erhöhung oder gar ein Austritt aus dem Verbund nicht zur Debatte steht. Wolfgang Heckel (WGA) mahnte an, der Kommunalverbund müsse sich mehr auf die regionale Abstimmung konzentrieren. „Man muss fragen: Welche Aufgaben nützen der Stadt Achim?“ Obgleich Hans-Jürgen Wächter (SPD) in einem Austritt auch keine Option sah, stellte er die Frage: „Ist uns das soviel wert, dass wir dabei bleiben?“ Bürgermeister Uwe Kellner (parteilos) betonte: „Das muss wachsen, über Jahrzehnte.“ ■ ldu